SIE HABEN FRAGEN ODER WÜNSCHEN EINE PERSÖNLICHE BERATUNG?

Nähere Informationen zum Thema finden Sie unter **www.bkk-mobil-oil.de/kieferorthopaedie** oder wenden Sie sich einfach an Ihre kieferorthopädische Praxis.

Sie wünschen ein persönliches Beratungsgespräch durch unser zahnmedizinisch geschultes Fachpersonal? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an **KieferorthopaedischeBeratung@bkk-mobil-oil.de**.

Selbstverständlich erreichen Sie uns auch unter unserer kostenlosen Service-Hotline **0800 255 0800**.

Ihre Betriebskrankenkasse Mobil Oil
Mit freundlicher Unterstützung der Firma Curaden AG.

GESAMTBEWERTUNG: SEHR GUT

STAND: JUNI 2018
www.bkk-mobil-oil.de/siegel

CELLE
Service-Point:
Burggrafstraße 1
29221 Celle

HAMBURG
Service-Point:
Hühnerposten 2
20097 Hamburg

MÜNCHEN
Service-Point:
Friedenheimer Brücke 29
80639 München

NEU-ISENBURG
Service-Point:
Martin-Behaim-Straße 8
63263 Neu-Isenburg

KOSTENLOSE SERVICE-HOTLINE
0800 255 0800
www.bkk-mobil-oil.de

Die Krankenkasse der neuen Generation

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

» GUTE AUSSICHTEN FÜR GERADE ZÄHNE! «

Pflege- und Anwendungstipps
für festsitzende Zahnspangen

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

VIER SCHRITTE, EIN ZIEL!

SCHÖNE, GERADE UND GESUNDE ZÄHNE.

Freuen Sie sich schon auf das strahlende, zahnspangenlose Lächeln Ihres Kindes? Dann unterstützen Sie es während der Behandlung bei der richtigen Zahnspangen-Handhabung. Ohne eine gute Zahnpflege ist eine kieferorthopädische Behandlung nicht effektiv. Denn was nützen Ihrem Kind gerade stehende Zähne mit starken Verfärbungen oder kariös zerstörte Zähne? So sollten mindestens einmal am Tag nicht nur die Zähne, sondern auch die Brackets und die Drähte gereinigt werden. Damit das alles reibungslos klappt, hier ein paar Tipps.

WARUM IST DIE RICHTIGE PFLEGE SO WICHTIG?

Grundsätzlich gilt: Ein sauberer Zahn wird nicht krank und das Zahnfleisch auch nicht.

Bei der kieferorthopädischen Behandlung erschwert eine festsitzende Zahnspange die Mundhygiene jedoch erheblich, d. h., die Zähne sind schwieriger sauber – und damit gesund zu halten. Auf Brackets und Drähten lagert sich ebenso wie auf und zwischen den Zähnen der gefährliche bakterielle Zahnbelag (Plaque) ab. Durch die vielen kleinen Nischen ist der Zugang mit der Zahnbürste zum Reinigen erschwert.

Wird der Zahnbelag nicht richtig entfernt, verursacht dieser bleibende weiße Flecken auf den Zähnen (Entkalkung), Karies („Löcher") sowie Zahnfleischentzündungen, die sich durch rötliches, geschwollenes Zahnfleisch und gelegentliches Zahnfleischbluten äußern. Doch man kann diesen Komplikationen mit wenigen täglichen Maßnahmen entgegenwirken.

Gehen Sie mit Ihrem Kind einfach die vier Grundregeln schrittweise durch und achten Sie gemeinsam besonders auf die Reinigung.

SCHRITT 1: ÄUSSERLICHE REINIGUNG MIT ZAHNBÜRSTE.

Die Zähne, die Außenseiten der Brackets und der Drähte mit der Zahnbürste reinigen

SCHRITT 2: GRÜNDLICHE REINIGUNG DER ZAHNZWISCHENRÄUME.

Auch während der kieferorthopädischen Behandlung ermöglichen spezielle Zahnseiden und/oder Zahnzwischenraumbürsten die Reinigung der Zahnzwischenräume.

Wichtig!

Die Benutzung von Zahnseide oder Bürstchen muss jedoch unbedingt in der Zahnarztpraxis festgelegt, erklärt und trainiert werden, da man mit der falschen Anwendung keinen ausreichenden Reinigungseffekt erreicht und auf Dauer sogar Schäden an Zahnfleisch und Zähnen anrichten kann.

SCHRITT 3: REINIGUNG DER DRÄHTE.

Mit Hilfe der Zahnzwischenraumbürste die einzelnen Drähte sowie den Bereich zwischen Drähten und Zähnen reinigen.

SCHRITT 4: REINIGUNG DER BRACKETSNISCHEN.

Die Flächen um die Brackets sind schwer erreichbar. Mit der Einbüschelzahnbürste wird diese Problemzone mit Hilfe des kleinen Borstenfelds ganz bequem erreicht.

Mit der Einbüschelbürste können nicht nur die heiklen Stellen, sondern auch sämtliche Zähne individuell und perfekt gereinigt werden. Zahncreme ist hierfür nicht notwendig.

Die Spange ist erst dann richtig sauber, wenn alle Brackets, Drähte und Bänder spiegelblank sind.

Viele Zahnarztpraxen bieten ein Vorsorgeprogramm (Individualprophylaxe) an. Hier wird die richtige Zahnpflege erklärt und die Putztechnik mit Ihrem Kind trainiert. Die Kosten für das Training werden für Kinder und Jugendliche, die das 6., aber noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, von der Betriebskrankenkasse Mobil Oil voll übernommen.

Ihr Kind sollte immer eine fluoridhaltige Zahncreme zur Verminderung des Kariesrisikos verwenden. Bei hohem Kariesrisiko sind auch spezielle Fluorid-Präparate und antibakterielle Mundspüllösungen hilfreich. Doch sprechen Sie diese Maßnahmen bitte mit Ihrer Zahnarztpraxis ab.

Helfen Sie Ihrem Kind, an die optimale Zahngesundheit zu denken. Und erinnern Sie es besonders während der kieferorthopädischen Behandlung an die Wichtigkeit der richtigen Reinigung. So steht einem makel- und sorgenlosen Kinderlächeln nichts mehr im Weg.

© Curaden